

Beschreibung des Tierkreiszeichens Waage aus esoterischer Sicht



Waage

- Das geistig Lenkende -

Das Tierkreiszeichen **Waage** ist ein **kardinales Luftzeichen** und Überträger des **3. Strahls** der aktiven Intelligenz. Der **exoterische** Planetenherrscher des Waagezeichens ist **Venus** (5. Strahl des konkreten Wissens), der **esoterische** Planetenherrscher ist **Uranus** (7. Strahl der zeremoniellen Ordnung und Magie), und der **hierarchische** Planetenherrscher ist **Saturn** (3. Strahl der aktiven Intelligenz).

Der Esoterische Saatgedanke dieses Zeichens lautet:

"Ich wähle den Weg, der zwischen den beiden großen Kraftlinien hindurchführt."

Nachfolgend möchte ich noch kurz auf das **Symbol** des Tierkreiszeichens Waage näher eingehen:

Waage ist ein zweifaches Zeichen, und es gibt mehrere Möglichkeiten der Symbolinterpretation:

- a) Das Symbol stellt einen Vogel mit weit ausgebreiteten Flügeln dar, die jedoch die untere horizontale Ebene (der Erde) nicht berühren. Der Vogel schwebt also über der Schöpfung.
- b) Das Symbol stellt den horizontalen Balken der beiden Waagschalen dar. In der Mitte des Balkens wird das Jahr in 2 gleiche Teile geteilt, also von Widder bis Jungfrau = 6 Monate = 1. Hälfte eines astrologischen Jahres und von Waage bis Fische = ebenfalls 6 Monate = 2. Hälfte eines astrologischen Jahres.
- c) Die Waagschalen symbolisieren die beiden Schalen der Gerechtigkeit, deren Inhalte am Ende eines Menschenlebens gewogen und bemessen werden (nach alter ägyptischer Überlieferung).

Das Tierkreiszeichen **Waage** ist ein Du-Zeichen. In all seine Handlungen bezieht der Waage-Geborene oder Waage-AC den Anderen mit ein. Das Lebensgleichgewicht der Waage besteht im Ausgleich (Venus) mit anderen. Erst in der Kommunikation (Luftzeichen) mit anderen lebt sie auf. Weil sie aber immer **beide** Seiten im Auge hat, fällt es ihr oft schwer, sich für **eine** Seite zu entscheiden, d.h. es kommt zu den beim Waagezeichen bekannten "Schaukelbewegungen". Die Waage sollte aber immer sich **und** dem Anderen gerecht werden und den Weg der Mitte, also den *"messerscharfen Pfad"*, gehen, was ihr mit Hilfe ihrer Seele gelingen wird, wie es ihr Esoterischer Saatgedanke beschreibt.

Dazu braucht sie aber auch einen messerscharfen Verstand (3. Strahl der aktiven Intelligenz im Zeichen), der sie objektiv und richtig führt. Hierbei soll die Waage die Qualitäten des esoterischen Planetenherrschers Uranus (7. Strahl der zeremoniellen Ordnung und Magie) anstreben. Uranus stärkt in ihr die Fähigkeit zum absolut objektiven Denken und verleiht ihr hohe Unterscheidungsfähigkeit, damit sie ihren *messerscharfen Weg* gehen kann, denn ein falscher Schritt nach links oder rechts lassen sie (bildlich gesehen) abstürzen, was natürlich nicht passieren darf. Dann kann die Waage noch weiter an sich arbeiten gemäß ihrem hierarchischen Planetenherrscher Saturn (3. Strahl) und die Gesetzmäßigkeiten unserer Existenz erkennen. Schlußendlich lebt sie dann die reinste Form des Tierkreiszeichens Waage (3. Strahl) mit Saturn (3. Strahl), und zwar die aktive Intelligenz.

Der **Entwicklungsweg** der Waage geht also in kurzen Worten von ihrem Harmoniebedürfnis (Venus) über die klare Unterscheidungsfähigkeit mittels Uranus zum Erkennen der Gesetzmäßigkeiten des Lebens durch Saturn.

Zum Schluß noch ein Tipp für Astrologiekenner:

Um zu den "höheren Qualitäten" seines Sonnenzeichens und auch im geringeren Maße seines AC-Zeichens zu gelangen, ist es wichtig, im Laufe seines Lebens bewußt die Qualitäten des gegenüberliegenden Tierkreiszeichens zu integrieren. Dies fällt einem normalerweise sehr schwer, weil es sich teilweise um gegensätzliche Planetenherrscher-Qualitäten handelt (z.B. Waage - Venus; Widder - Mars). Jedoch liegen immer 2 Tierkreiszeichen auf einer Achse und um richtig "rund" zu werden, braucht man die Integration des jeweiligen Gegenzeichens. Ansonsten funktioniert das unbewußt, d.h. man bekommt seinen Partner oder die Eltern oder Freunde in diesem Gegenzeichen, um auf diese Art (aber unbewußt) ebenfalls zu wachsen. Es ist müßig zu sagen, daß alles, was man bewußt tut, noch effektiver ist.

Für den Waagegeborenen, der die Dinge lange abwägt und gern auch mit anderen bespricht, ist es wichtig, vom gegenüberliegenden Tierkreiszeichen Widder etwas Spontaneität (Feuerzeichen) und Tatkraft (Mars) zu lernen, damit die Dinge angepackt und realisiert werden können. Natürlich wird aus einer Waage niemals ein Widder, dazu sind die beiden Zeichen zu verschieden. Im positiven Sinne kann die Waage (Venus = Anima) ihren Animus (Mars) integrieren. Übrigens sollte das jeder Mensch im Laufe seines Lebens tun, d.h. seine Anima bzw. seinen Animus integrieren. Das ist nur ein wenig Psychologie am Rande. Jetzt also wieder zur Esoterik.

Und nun zur Tierkreiszeichen-Achse Widder-Waage (A) und Waage-Widder (B), wie sie A.A.B. so treffend beschrieben hat:

A) = auf dem Lebensrad im Uhrzeigersinn für Durchschnittsmenschen und Aspiranten:

Unbeständige, keimhafte Anfänge (Widder) führen zur Ausgeglichenheit (Waage) der niederen psychischen Natur und zu deren Äußerung durch die Form. Keimhaftes Verlangen (Widder - Mars) nach Wesensäußerung gipfelt in der Leidenschaft der Befriedigung (Waage - Venus), und die niedere Liebe herrscht.

B) = auf dem Lebensrad gegen den Uhrzeigersinn (im kosmischen Sinn) für Jünger und Eingeweihte:

Das erreichte Gleichgewicht sorgt am Ruhepunkt (Waage) für den mentalen Anstoß (Widder) zur Seelenherrschaft. Leidenschaft wandelt sich um in Liebe, und das anfängliche Verlangen im Widder wird zur vollen Wesensäußerung der Liebe-Weisheit in Waage. Das Verlangen nach Manifestation (Widder) wird zum geistigen Streben "zu sein".

Übrigens erwähnt A.A.B., daß das Anhalten des Lebensrades und die Umkehr oft im Zeichen Waage geschehen, weil das Waagezeichen und seine Anforderungen dafür wie geschaffen sind. Natürlich ist die Umkehr auch in jedem anderen Tierkreiszeichen möglich.